

PUBLIREPORTAGE

Eine neue Laseranlage erweitert das Geschäftsfeld von Stocker Silofräsen

Die Firma Stocker Fräsen & Metallbau AG in Oeschgen investiert erneut in die Zukunft

Zwölf Meter lang, vier Meter breit und zweieinhalb Meter hoch, das sind die Masse der neusten Investition der Stocker Fräsen & Metallbau AG in Oeschgen. Im Mai wurde die Laseranlage BySprint Fiber 4020 des Schweizer Herstellers Bystronic installiert und eingerichtet. Seither arbeitet sie schnell und wirtschaftlich an der Optimierung des Betriebs. Beispielslos sind der hohe Teileausstoss und die erstklassige Schnittqualität. Ob filigrane Arbeiten, Gravuren oder Schnitte durch zwei Zentimeter dickes Stahlblech; die neue Anlage kann alles! Stahlblech schneidet die Laseranlage bis zu einer Dicke von 20mm, Edelstahl bis zu 15mm, Aluminium bis 15 mm, Messing und Kupfer bis 8 mm und das bis zu einer Maximal-Länge von 4 Metern und einer maximalen Breite von 2 Metern.

Eine Konstellation wie sie im Fricktal bisher einzigartig ist und von der auch Sie profitieren können. Die Anlage steht privaten Kunden (Lohnfertigung) ebenso offen wie Partnern aus der Industrie. Die Stärke von Stocker Fräsen & Metallbau AG liegt auch darin, dass der Kunde praktisch auf sein Schnittteil warten kann; am Morgen bestellt – am Abend abholbereit! Neben Qualität sind Flexibilität und Schnelligkeit weitere Kompetenzen von Stocker Fräsen & Metallbau AG. Zu den Kunden zählen bereits diverse namhafte Metallbauunternehmen, Baugeschäfte und Privathaushalte. Noch hätte die Firma sich auch mit den bisherigen Maschinen auf dem Markt behaupten können. Mit dem Kauf der Laseranlage und den entsprechenden Abkantpressen für bis zu vier Meter lange Bleche investiert Stocker Silofräsen aber einmal mehr in die Zukunft und somit in die Nachhaltigkeit der Unternehmensstrategie (z.B. Solaranlage auf dem Dach des Industriegebäude im 2015). Die

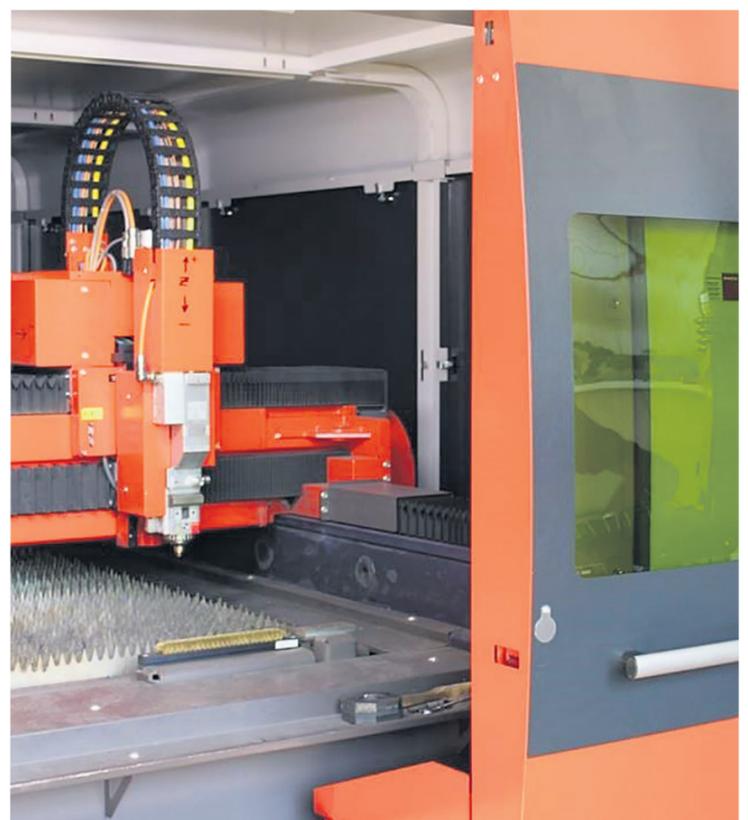


Gesamtansicht Laser mit Laserquelle und Wechseltisch.

Neuanschaffung schliesst die umfassende Modernisierung der Produktion fürs 2016 ab; die nächste Investition ist bereits in Planung. Stocker Fräsen & Metallbau AG hat ihren Standort vor acht Jahren von Obermumpf nach Oeschgen verlegt. Das Kerngeschäft besteht in der Herstellung von mechanischen Entnahmeräten für Hochsilos. Im Neubau im Gewerbegebiet «Böllli» arbeiten Geschäftsführer und -inhaber Marcel Spuhler mit seinen hochspezialisierten Mitarbeitern täglich daran, im engen Kundenkontakt bestmögliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse zu finden. Die Vielfalt unter den Schweizer Landwirtschaftsbetrieben erfordert eine grosse Diversifizierung im Bereich von Silofräsen und Häckslern. Das hohe Mass an Flexibilität, das fachliche Knowhow der Mitarbeitenden, die alle mindestens über eine metallische Ausbildung sowie über Erfahrungen in der Landwirtschaft verfügen und die modernen Anlagen ermöglichen es dem Betrieb, massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Silofräsen, Pferdemitabsauganlagen, Trommelhäckslern, Gärfuttersilos, Maschinen- und Metallbau anzubieten. Landwirtschaftsbetriebe vom Ufer des Genfersees bis hinauf

nach Chur setzen schon auf die Qualität, die Kompetenz und den Ersatzteildienst aus dem Fricktal. Der Serviceanteil gewinnt neben den Bereichen der Produktion und Entwicklung immer mehr an Bedeutung. Eine Entwicklung, auf die Stocker Fräsen & Metallbau mit einem grossen Lager und hoher Flexibilität reagiert hat.

Mit der Anschaffung der neuen Laseranlage geht Stocker Silofräsen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter mit der Absicht, das Kerngeschäft weiter zu stärken, noch mehr Arbeiten im Betrieb selber vornehmen zu können und gleichzeitig mit der Lohnfertigung in neue Nischen vorzudringen. Die erweiterte ausgebaute Produktion mit der Laseranlagen ermöglicht es, die Wertschöpfung im Haus zu erhöhen und somit die eigenen Produkte ad hoc zu überarbeiten, zu verbessern und in der gewohnten hohen Qualität in Oeschgen herstellen zu können. Aufträge aus der Industrie und von privaten Kunden helfen mit, die Maschinen und Arbeitskräfte auf hohem Niveau auszulasten. Stocker Silofräsen arbeitet mit Schweizer Produkten für die Schweizer Landwirtschaft und den Werkplatz Schweiz.



Offene Lasermaschine mit Ansicht Schneidkopf.



Abkantpresse Xpert40.

Portrait Marcel Spuhler

Marcel Spuhler, der das Familienunternehmen Stocker Fräsen & Metallbau AG im Jahre 2003 übernahm, stammt ursprünglich aus Wislikofen.

Er startete nach der Lehre als Landmaschinenmechaniker seinen beruflichen Werdegang im Jahre 1994 bei der Stocker Fräsen & Metallbau AG. Bis zur Übernahme erweiterte er sein Kompetenzprofil innerhalb und ausserhalb des Unternehmens; abgerundet mit einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung und war so optimal für die Firmenübernahme gerüstet.

Marcel Spuhler lebt mit seiner Familie ebenfalls im Fricktal. Er ist in unterschiedlichen Gremien tätig und in seiner Freizeit interessiert er sich für die Modernisierung der Landwirtschaft, Geschichte, Motorsport.



Auswahl von verschiedenen Laser- und Abkantteilen.

STOCKER

FRÄSEN & METALLBAU AG

Böllistrasse 422
CH-5072 Oeschgen
Tel. +41 (0)62 871 88 88
info@silofraesen.ch